



ROY CERAMICS SE

Halbjahresfinanzbericht 2018



BRIEF AN UNSERE AKTIONÄRE	3
VERKÜRZTER LAGEBERICHT DES ROY CERAMICS SE KONZERNS FÜR DAS GESCHÄFTSHALBJAHR VOM 1. JANUAR 2018 BIS ZUM 30. JUNI 2018	4
KONZERNPROFIL	4
WIRTSCHAFTSBERICHT	5
BERICHT ZU AUSBLICK, CHANCEN UND RISIKEN	10
KONZERNBILANZ	12
KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG UND GESAMTERGEBNISRECHNUNG VOM 1. JANUAR 2018 BIS ZUM 30. JUNI 2018	13
KONZERN-EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG	14
KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG	15
ANHANG ZUM HALBJAHRESFINANZBERICHT ZUM 30. JUNI 2018	16
VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER	27
IMPRESSUM UND FINANZKALENDER 2018	29

BRIEF AN UNSERE AKTIONÄRE

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

Im Laufe des ersten Halbjahres 2018 wurden erste wesentliche Mieteinnahmen aus dem im vergangenen Jahr neu geschaffenen Segments Immobilien, erwirtschaftet. Die Mieteinnahmen im ersten Halbjahr betragen EUR 1,432 Mio. Trotz der steigenden Mieteinnahmen lag der Nettoverlust im ersten Halbjahr 2018 bei EUR 6,108 Mio. Der weiterhin hohe Verlust beruht im Wesentlichen auf den planmäßigen Abschreibungen von EUR 5,591 Mio. auf die Sachanlagen und davon sind TEUR 410 auf die Immobilienaktivitäten zurückzuführen.

Neben dem weiteren Ausbau der Projekte im Immobilienbereich, arbeiten wir daran die Produktion im Bereich Sanitärkeramik wiederaufzubauen. Konkrete Maßnahmen wurden dabei getroffen den OEM-Partner in Thailand mit eigenem ROY Personal zu unterstützen. Darüber hinaus wird in der Zwischenzeit eine detaillierte Machbarkeitsstudie durchgeführt, die die Möglichkeit des Aufbaus einer Sanitärkeramik Produktion in Europa, insbesondere in Deutschland evaluiert. Die finalen Entscheidungen werden getroffen, sobald eine ordnungsgemäße Finanzanalyse und Machbarkeit für das Sanitärkeramikprojekt abgeschlossen ist. Mit einer Produktion in Europa werden wir uns auf den wachsenden Markt der „Smart Toilet Seats“ in Europa konzentrieren. In der Zwischenzeit ist die Geschäftstätigkeit im Bereich Sanitärkeramik gering. Erste Umsätze werden erwartet sobald der OEM-Fertiger in Thailand, die nach unseren Vorgaben und Qualitätsanforderungen entsprechenden Kapazitäten aufgebaut hat.

Im wachsenden Geschäftsbereich Immobilien, konnten wir mit dem Abschluss von Verträgen zu Jurupa Valley und 3300 Main unsere Immobilienprojektplanung weiter stärken. Wie bei Projektentwicklungen üblich, sind beide Projekte auf die Zukunft gerichtet und wir rechnen mit substantiellen Erträgen aus beiden Projekten ab 2021. Bei der Entwicklung der Einfamilienhäuser in Houston und Los Angeles rechnen wir mit ersten Erträgen aus dem Verkauf/Vermietung bereits im Jahr 2019. Das Konzernziel ist es den Bereich Immobilien als stabile Einnahmequelle für die ROY-Gruppe zu entwickeln. Darüber hinaus arbeiten wir mit Hochdruck an weiteren erfolgsversprechenden Immobilienprojekten im Bereich Projektentwicklung.

Zusätzlich arbeiten wir an der Refinanzierung der Immobilienprojekte zum einen mit externen Finanzierungspartnern und mittels EB-5. Letzteres wird mit Schwerpunkt Hong Kong vermarktet.

Ich möchte allen Aktionärinnen und Aktionären und allen Mitarbeitern für ihre Unterstützung danken.

Mit freundlichen Grüßen,

Dr. h.c. Siu Fung Siegfried Lee
CEO der Roy Ceramics SE

VERKÜRZTER LAGEBERICHT DES ROY CERAMICS SE KONZERNS FÜR DAS GESCHÄFTSHALBJAHR VOM 1. JANUAR 2018 BIS ZUM 30. JUNI 2018

1. KONZERNPROFIL

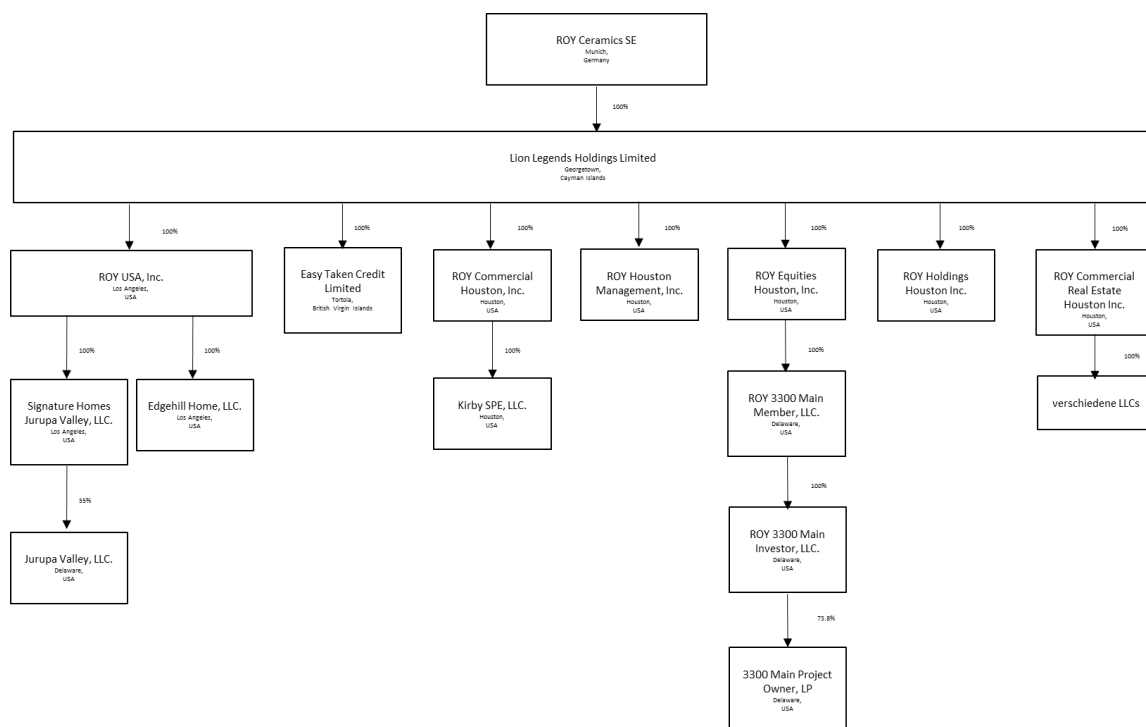
1.1 Allgemeine Informationen

ROY Ceramics SE, München (nachstehend „Gesellschaft“ oder auch kurz „ROY“ genannt) ist die Muttergesellschaft der Gruppe. Die Gesellschaft ist eine am 8. Mai 2014 gegründete und im Handelsregister München (HRB 211752) eingetragene europäische Aktiengesellschaft mit dem Verwaltungssitz (Geschäftsadresse) Gießener Straße 42, 35410 Hungen.

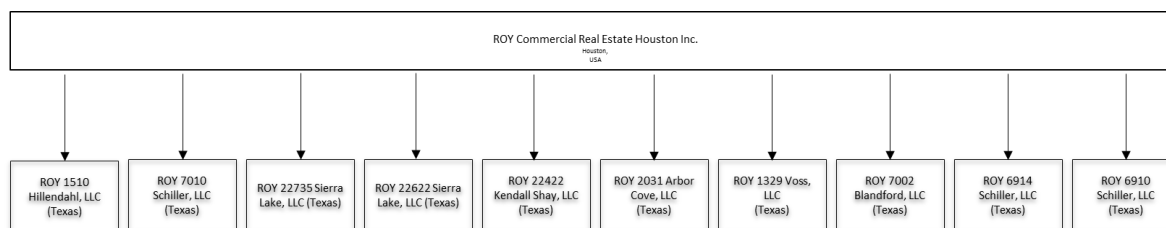
Am 30. April 2015 erfolgte erstmals die Notierung der Anteile der ROY Ceramics SE im Prime Standard der Frankfurter Börse (Deutschland) sowie zugleich am unregulierten Markt (Drittes Segment) der Wiener Börse (Österreich). Die Aktien werden unter der Wertpapierkennnummer RYSE88 und ISIN DE000RYSE888 gehandelt.

1.2 Konzernstruktur

Die Konzernstruktur hat sich im ersten Halbjahr 2018 geändert. Im Wesentlichen bedingt durch erfolgte und geplante Immobilientransaktionen in den USA wurden neue Gesellschaften in Houston und Los Angeles gegründet. Die ROY Gruppe plant für jede neue Immobilientransaktion eine separate Gesellschaft zu gründen. Im Rahmen einer Umstrukturierung wurde die Easy Taken Credit Limited innerhalb des Konzerns umgehängt. Im Anschluss wurde die Siu Fung Concept Ltd. (BVI) mit einem Verlust von TEUR 41 verkauft. Die Siu Fung Concept Ltd. (BVI) hatte zum Zeitpunkt der Veräußerung keine wesentlichen Assets. Die Konzernstruktur stellt sich zum 30.06.2018 wie folgt dar:



Die in den USA unter der ROY Commercial Real Estate Houston Inc. angegebenen LLCs stellen sich wie folgt dar. Die LLCs halten jeweils ein Grundstück, welches zeitnah bebaut oder auch verkauft werden soll oder eine Immobilie zur Vermietung.



2. WIRTSCHAFTSBERICHT

2.1 Bericht zur Unternehmensentwicklung und Geschäftsverlauf

Die folgende Erörterung und Analyse der Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage von ROY durch die Geschäftsleitung beziehen sich auf den Konzernabschluss nach IFRS der ROY Gruppe für die zum 30. Juni 2018 und zum 30. Juni 2017 (Vergleichsperiode) endeten Geschäftshalbjahre.

Die Finanzdaten in den nachfolgenden Tabellen sind überwiegend in Tausend Euro (TEUR) angegeben und werden kaufmännisch jeweils auf Tausend Euro gerundet. Die im nachfolgenden Text und in den Tabellen enthaltenen Prozentangaben wurden ebenfalls kaufmännisch auf eine Dezimalstelle gerundet. Folglich ergibt die Summe der im Text und in den Tabellen unten angegebenen Zahlen möglicherweise nicht die genauen angegebenen Summen und die Summe der Prozentangaben ergibt nicht unbedingt 100 %.

Vergleiche zwischen den Ergebnissen für das erste Halbjahr 2018 und erste Halbjahr 2017 sowie bedeutsamen finanziellen Leistungsindikatoren sind aufgrund der Schließung des Werks von ROY und der Aussetzung des Vertriebs seit 3. Quartal 2015 nicht besonders aussagekräftig. Im Jahr 2017 wurde der Geschäftsbereich Immobilien neu etabliert. Dieser Geschäftsbereich umfasst Projektentwicklungen in Houston/Texas und Los Angeles/Kalifornien, sowie Vermietung von Einfamilienhäusern und Mietoptimierung bei einer Gewerbeimmobilie. Insgesamt ist die Geschäftsentwicklung, unter den gegebenen Umständen, gut verlaufen, trotz der Verzögerungen, die aufgrund der Zahlungen von White Horse nicht wie erwartet kurzfristig bis Juni 2017 erfolgt ist, sondern erst im vierten Quartal 2017 und somit geplante Projekte erst mit Verspätung angegangen werden konnten. Dieser Umstand hatte Auswirkungen auf alle Ergebnisse im Konzern. Jedoch konnten mit der erfolgten Zahlung, die Projekte „3300 Main“ und „Jurupa Valley“ angegangen werden. Darüber hinaus konnten Mieteinnahmen in Höhe von EUR 1,432 Mio. im ersten Halbjahr 2018 vereinnahmt werden, gegenüber einem Umsatz von TEUR 8 im ersten Halbjahr 2017.

2.1.1 Ertragslage

Die folgende Tabelle enthält ausgewählte Angaben aus der Konzernergebnisrechnung von ROY für den Zeitraum 1. Januar bis 30. Juni 2018 und 1. Januar bis 30. Juni 2017.

Ausgewählte Angaben aus der Gesamtergebnisrechnung des Konzerns:

TEUR	01.01.-30.06.2018	01.01.- 30.06.2017	Veränderung in %
Umsatzerlöse	1.432	8	17.800
Umsatzkosten	410	0	n/a
Bruttoergebnis	1.022	8	12.675
Gewinn aus der Veräußerung von als zu Finanzanlagen gehaltenen Immobilien	0	0	0
Verlust aus dem Abgang von Anlagevermögen	0	0	0
Vertriebskosten	0	0	0
Verwaltungskosten	7.375	7.604	-3
Sonstiges Erträge	690	44	1.468
Betriebsergebnis/EBIT	-5.663	-7.552	-25
Finanzerträge	13	0	n/a
Finanzaufwendungen	347	19	1.726
Ergebnis aus At-Equity bilanzierten assoziierten Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen	-5	0	n/a
Ergebnis vor Steuern	-6.002	-7.571	-21
Latente Steuern	0	0	0
Ertragsteuern	106	-1	-10.700
Nettoergebnis im Berichtszeitraum	-6.108	-7.572	-19
<i>Bruttogewinnmarge in %</i>	<i>n/a</i>	<i>n/a</i>	<i>n/a</i>
<i>EBIT-Marge in %</i>	<i>n/a</i>	<i>n/a</i>	<i>n/a</i>
<i>Nettogewinnmarge in %</i>	<i>n/a</i>	<i>n/a</i>	<i>n/a</i>

pp = Prozentpunkte

n/a= Da die Gruppe im ersten Halbjahr 2017 keinen regulären Geschäftsbetrieb hatte, haben die Kennzahlen Bruttomarge, EBIT-Marge und Nettogewinnmarge keinen Erklärungswert bzw. keine Aussagekraft.

2.1.2 Umsatzerlöse

Im ersten Halbjahr 2018 konnten erste wesentliche Mieteinnahmen aus der Kirby SPE, LLC (Kirby Interchange), vier weiteren, vermieteten Objekte in Houston, welche auf den in 2017 gekauften Grundstücken stehen und vermietet werden konnten, sowie einer vermieteten Immobilie in Kalifornien, realisiert werden. Die Mieteinnahmen im ersten Halbjahr 2018 betragen TEUR 1.432 (im ersten Halbjahr 2017 TEUR 0) Im Bereich der Sanitärkeramik wurden keine Umsatzerlöse erzielt.

2.1.3 Bruttoergebnis und Bruttogewinnmarge

Die folgende Tabelle zeigt eine Aufschlüsselung des Bruttoergebnis und der Bruttogewinnmarge für die ersten Halbjahre 2017 und 2018.

TEUR	01.01.-30.06.2018	01.01.-30.06.2017
Bruttoergebnis	1.022	8
Bruttogewinnmarge	n/a	n/a

Da der Konzern im ersten Halbjahr 2017 nur einen eingeschränkten operativen Geschäftsbetrieb hatte und im ersten Halbjahr 2018 das Bruttoergebnis zum wesentlichen Teil aus Mieteinnahmen ergab, hat die Kennzahl „Bruttogewinnmarge“ keine Aussagekraft. Dementsprechend haben wir nicht darüber berichtet.

2.1.4 Verwaltungskosten und sonstiger betrieblicher Aufwand

Die Verwaltungskosten und sonstiger betrieblicher Aufwand beliefen sich im ersten Halbjahr 2018 auf 7.375 TEUR gegenüber 7.604 TEUR im ersten Halbjahr 2017. Die leichte Abnahme im ersten Halbjahr 2018 gegenüber dem Vorjahreszeitraum, lag hauptsächlich an einmaligen Aufwendungen im ersten Halbjahr 2017 für den Transport der Sachanlagen aus der ehemaligen Produktionsstätte in China. Im ersten Halbjahr 2018 lag die planmäßige Abschreibung auf die Maschinen mit 5.181 TEUR unter der Abschreibung des Vorjahreszeitraums (1. HJ 2017: 5.746 TEUR), im Wesentlichen bedingt durch Währungseffekte.

2.1.5 Nettoergebnis

Das Nettoergebnis hat sich im ersten Halbjahr 2018 auf TEUR -6.108 gegenüber TEUR -7.572 im ersten Halbjahr 2017 verbessert. Im Wesentlichen durch gesteigerte Einnahmen aus der Vermietung von Immobilien.

2.2 Vermögenslage

Bilanz von ROY (Gruppe)

Die folgende Tabelle zeigt die verkürzte Bilanz der ROY Gruppe zum 30.06.2018 und 31.12.2017.

TEUR	30.06.2018	31.12.2017
Aktiva		
Summe langfristige Vermögenswerte	103.178	76.548
Summe kurzfristige Vermögenswerte	17.694	47.139
Summe Aktiva	120.872	123.687
Eigenkapital und Verbindlichkeiten		
Summe Eigenkapital	105.467	109.673
Summe Verbindlichkeiten	15.404	14.014
Summe Eigenkapital und Verbindlichkeiten	120.872	123.687

2.2.1 Langfristige Vermögenswerte

Bei den langfristigen Vermögenswerten handelt es sich überwiegend um Sachanlagen in Deutschland, Thailand und USA, sowie um Immobilien in den USA.

Die starke Zunahme der langfristigen Vermögenswerte im ersten Geschäftshalbjahr 2018 gegenüber dem 31.12.2017 ist überwiegend auf die getätigte Investition in Immobilienprojekte in den USA zurückzuführen.

Segmentbezogene Investitionsangaben

Zum 30. Juni 2018 befinden sich mehrere Immobilien der Gruppe in den USA. Dabei dient eine Immobilie zur Besicherung der Schuldscheinverbindlichkeiten der Gruppe und ist mit einer Grundschuld belegt. Die weiteren Immobilien dienen als Renditeobjekte.

2.2.2 Kurzfristige Vermögenswerte

Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente

Zum 30. Juni 2018 betrug das Gesamtguthaben der Gruppe 6.368 TEUR (31.12.2017: 25.690 TEUR). Die Veränderung resultiert im Wesentlichen aus Investitionen in Immobilien.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen umfassen im Wesentlichen eine Forderung gegen den Treuhänder über das Guthaben des ROY Konzerns in China (ca. 9 Mio. USD; ca. 7,6 Mio. EUR), welches für den Kauf von Baumaterial für geplante Projekte in USA vorgehalten wird.

2.2.3 Langfristige Verbindlichkeiten

Die Finanziellen Verbindlichkeiten umfassen im Wesentlichen ein Darlehen über 15,5 Mio. USD (13,2 Mio. EUR), welches die Kirby SPE, LLC im Zusammenhang mit dem Erwerb einer Immobilie aufgenommen hat.

2.3 Sonstige Ergebnisrelevante Faktoren

Neben den bestehenden Immobilienprojekten in Houston/Texas hat sich am Sitz der ROY USA, Inc. in Los Angeles/Kalifornien im April 2018 die ROY Gruppe an einem weiteren Immobilienprojekt beteiligt. Das Projekt in Jurupa Valley hat ein Gesamtinvestitionsvolumen von USD 61,8 Millionen und es ist geplant auf einem Grundstück von ca. 10 Hektar 97 Einfamilienhäuser und 118 Mehrfamilienhäuser, verteilt über mehrere Bauphasen und einen Zeitraum von drei Jahren, zu bauen. ROY beteiligt sich an dem Projekt mit einer Investition von USD 5 Millionen Eigenmittel und erhält dafür einen Mehrheitsanteil von 55 % an der Projektgesellschaft. Die Gesellschaft wird als assoziiertes Unternehmen betrachtet, da die ROY Gruppe nur zwei von fünf Stellen im Executive der Gesellschaft benennen darf, welches alle wesentlichen Entscheidungen trifft. In der Folge kann die Roy Gruppe die Gesellschaft nicht kontrollieren, verfügt aber über einen wesentlichen Einfluss.

Am ersten Mai 2018 hat die ROY Gruppe einen Joint Venture Vertrag mit einem Projektpartner in den USA über die Beteiligung an der Entwicklung eines Mehrfamilien-Hochhauses abgeschlossen. Dieses Projekt ist ein weiterer Schritt, die Präsenz der ROY Ceramics SE in den USA auszubauen und den Geschäftsbereich Immobilien weiter zu stärken. Das Projekt umfasst den Bau eines Hochhauses mit ca. 328 Wohneinheiten und ca. 1.380 qm Gewerbefläche. Das Gebäude liegt in zentraler Lage in Houston, Texas. Die Bauzeit beträgt bis zur Fertigstellung ca. zwei Jahre und das Erreichen einer substantiellen Vermietungsquote wird innerhalb von zwei Jahren nach Fertigstellung erwartet. Die Gesamtkosten des Projekts betragen ca. USD 130 Millionen, von denen ROY USD 29 Millionen als Eigenkapital beiträgt und hierfür ein Mehrheitsanteil von ca. 74% erhält. Dennoch ist die Gesellschaft keine Tochtergesellschaft, sondern ein Gemeinschaftsunternehmen, da alle Entscheidungen mit dem Partner zusammengetroffen werden müssen. Die Baukosten werden über einen garantierten Maximalpreis Vertrag abgesichert. Die Vertragspartner von ROY Ceramics SE sind führende Immobilienprojektentwickler in Houston mit einer belegten Erfolgsgeschichte in der Entwicklung von ähnlichen Projekten und ein großes amerikanisches Bauingenieurwesen und Design Unternehmen. Es ist geplant, dieses Objekt nach Fertigstellung und Erreichung einer substantiellen Vermietungsquote an einen Investor zu verkaufen. Mit dem Start der Vermietung der Wohneinheiten wird im vierten Quartal 2019 gerechnet und das Erreichen einer substantiellen Vermietungsquote wird im zweiten Quartal 2021 erwartet.

Für die weiteren sonstigen ergebnisrelevanten Faktoren verweisen wir auf die Ausführungen im zusammengefassten Lagebericht zum 31.12.2017, welche im Wesentlichen unverändert zutreffen.

3. BERICHT ZU AUSBLICK, CHANCEN UND RISIKEN

Die folgenden Aussagen hinsichtlich des künftigen Geschäftsverlaufs von ROY und zu den dafür als wesentlich beurteilten zugrundeliegenden Annahmen über die wirtschaftliche Entwicklung von Markt und Branche basieren auf Einschätzungen, die von ROY nach den derzeit vorliegenden Informationen als realistisch angesehen werden. Darin ist dennoch ein gewisses Maß an Unsicherheit sowie ein unvermeidbares Risiko enthalten, dass die prognostizierten Entwicklungen weder in ihrer Tendenz noch in dem erwarteten Ausmaß tatsächlich eintreten.

Für die weiteren Informationen zum Ausblick, Chancen und Risiken verweisen wir auf die Ausführungen im zusammengefassten Lagebericht zum 31.12.2017, welche im Wesentlichen unverändert zutreffen.

3.1. Prognose für die ROY Gruppe

ROY musste den Geschäftsbetrieb nach dem Verkauf ihrer Tochtergesellschaften in China aussetzen. Bis zur Einleitung der nächsten Entwicklungsphase verfügt ROY deshalb nur über eine kleine Belegschaft und keine Umsätze aus der Sanitärkeramik.

Im Bereich der Sanitärkeramik wird mit ersten Umsatzerlösen Q4 2018 bzw. Q1 2019 gerechnet. Im Abschluss zum 31.12.2017 wurde mit ersten Umsatzerlösen in 2018 gerechnet. Wir gehen nicht davon aus, dass diese Umsätze die laufenden Kosten in 2018 bzw. 2019 in den USA, in Hongkong und in Deutschland, insbesondere aus den allgemeinen Verwaltungskosten, decken werden. Wir rechnen im Gesamtjahr 2018 mit einem leicht geringeren Nettoverlust als in 2017, der hauptsächlich auf die betrieblichen Gemeinkosten zurückzuführen ist, denen aber steigende Mieteinnahmen aus den Immobilien in den USA entgegenstehen. Wir rechnen mit keinen weiteren Umsatzerlösen, bis das OEM-Werk in Thailand im Jahr 2018 ausreichend, hochwertige Keramik entsprechend unserer Qualitätsanforderungen produziert hat, um die Absatzkanäle, die geschaffen werden auch ausreichend bedienen zu können.

Im Bereich der Immobilien erwirtschaftet ROY Mieteinnahmen aus bestehenden Immobilien. Mit einer Intensivierung der Vermietungsanstrengungen erwartet ROY eine leichte Steigerung der monatlichen Mieteinnahmen in der zweiten Jahreshälfte 2018. Darüber hinaus werden hohe Auszahlungen für die weiteren in der Entwicklung befindlichen Immobilienprojekte erwartet, welche sich entsprechend negativ auf die Liquidität der ROY Gruppe, in 2018, auswirken.

Wir erwarten im Wesentlichen aufgrund der Vorlaufkosten für Projekte weitere Kosten, jedoch mit der Erwartung von leicht positiven Erträgen in den Folgejahren. Darüber hinaus planen wir auch für den ROY-Konzern insgesamt für das Geschäftsjahr 2018 mit einem Verlust, der insbesondere durch die Kosten im Rahmen der Wiederaufnahme und Ausweitung der operativen Tätigkeiten im Sanitärkeramikbereich und neue Immobilienprojekte geprägt sein wird.

3.2 Bericht zu Chancen und Risiken

Die Geschäftstätigkeit, das Nettovermögen, die Finanz- und Ertragslage von ROY Ceramics Gruppe könnten beim Eintreten eines oder mehrerer dieser Risiken wesentlich und nachteilig beeinflusst werden. Weitere Risiken und Unwägbarkeiten bei ROY, derer sich die Gesellschaft aktuell nicht bewusst ist oder deren Ausmaß sie im Moment falsch einschätzt, können sich ebenfalls nachteilig auf das Geschäft der ROY Ceramics Gruppe auswirken und die Geschäftstätigkeit, das Nettovermögen sowie die Finanz- und Ertragslage des Unternehmens nachteilig beeinflussen. Zugleich basieren Auswahl und Inhalt der Risikofaktoren auf Annahmen, die sich im Nachhinein als unrichtig herausstellen können.

Der geplante Aufbau einer neuen Sanitärfabrik, mit dem unmittelbar nach Abschluss der Feasibility Study begonnen werden soll, wird ROY eine neue große Chance bieten, insbesondere den US-amerikanischen und europäischen Markt mit hochwertiger Sanitärkeramik aus Deutschland und später den USA zu durchdringen. Die Chancen und Risiken im Bereich der Immobilienaktivitäten sind insbesondere unter dem Blickwinkel von Liquidität, Risikoverteilung, Sicherheit, Transparenz, Dirigierbarkeit und Rendite zu bewerten.

Für die weiteren Informationen zu Chancen und Risiken verweisen wir auf die Ausführungen im zusammengefassten Lagebericht zum 31.12.2017, welche im Wesentlichen unverändert zutreffen.

VERKÜRZTER KONZERNHALBJAHRESBERICHT ZUM 30. JUNI 2018

ROY Ceramics SE, München

KONZERN-BILANZ

AKTIVA	Anm erk.	30.06.18 in TEUR	31.12.17 in TEUR	VERBINDLICHKEITEN UND EIGENKAPITAL	Anm erk.	30.06.18 in TEUR	31.12.17 in TEUR
I. Kurzfristige Vermögenswerte				I. Kurzfristige Verbindlichkeiten			
1. Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente		6.368	25.690	1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstige Verbindlichkeiten	13	1.744	1.119
2. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstige Forderungen	11	9.089	20.149	2. Verbindlichkeiten gegenüber einem Geschäftsführenden Direktor		0	0
3. Vorräte		0	0	Summe kurzfristige Verbindlichkeiten		1.744	1.119
4. Forderungen gegen einen Geschäftsführenden Direktor	12	2.237	1.300				
Summe kurzfristige Vermögenswerte		17.694	47.139	II. Langfristige Verbindlichkeiten			
II. Langfristige Vermögenswerte				1. Finanzielle Verbindlichkeiten	16	13.534	12.753
1. Geschäfts- oder Firmenwert		113	110	2. Latente Steuerverbindlichkeit		126	142
2. Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	17	27.041	23.871	Summe langfristige Verbindlichkeiten		13.660	12.895
3. Sachanlagen	10	47.476	51.516	III. Eigenkapital			
4. Langfristige Darlehen		0	612	1. Gezeichnetes Kapital	14	18.109	18.109
5. Latente Steueransprüche		465	440	2. Rücklagen		87.358	91.564
6. Anteile an At-Equity bewerteten assoziierten Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen	5	28.082	0	Summe Eigenkapital		105.467	109.673
Summe langfristige Vermögenswerte		103.178	76.548	Summe Verbindlichkeiten und Eigenkapital		120.872	123.687
Summe Vermögenswerte		120.872	123.687				

ROY Ceramics SE, München

KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG UND GESAMTERGEBNISRECHNUNG

		Q2 2018 in TEUR	Q2 2017 In TEUR	HJ1 2018 In TEUR	HJ1 2017 in TEUR
1. Umsatzerlöse	6	767	8	1.432	8
2. Umsatzkosten		228	0	410	0
3. Bruttoergebnis		539	8	1.022	8
4. Sonstige Erträge		690	33	690	44
5. Verlust aus Abgang von Sachanlagevermögen		0	0	0	0
6. Gewinne aus der Veräußerung von als Finanzinvestition gehaltene Immobilien		0	0	0	0
7. Vertriebskosten		0	0	0	0
8. Verwaltungskosten und sonstiger betrieblicher Aufwand	7	3.927	4.510	7.375	7.604
9. Betriebsergebnis		-2.698	-4.469	-5.663	-7.552
10. Finanzerträge		1	0	13	0
11. Finanzaufwendungen	9	208	2	347	19
12. Ergebnis aus At-Equity bilanzierten assoziierten Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen		-5	0	-5	0
13. Ergebnis vor Steuern		-2.910	-4.471	-6.002	-7.571
14. Ertragsteuerertrag / -aufwand		69	0	106	-1
15. Verlust		-2.979	-4.471	-6.108	-7.572
In Folgeperiode in die Gewinn- und Verlustrechnung umzugliedernde Sonstige Ergebnis:					
16. Wechselkursdifferenzen durch Währungsumrechnung		1.576	-7	1.902	-1
17. Sonstiges Ergebnis		-1.403	-4.478	-4.206	-7.572
18. Gesamtergebnis		-1.403	-4.478	-4.206	-7.572
19. Gesamtergebnis, zurechenbar den:					
Eigentümer der Gesellschaft		-1.403	-4.478	-4.206	-7.572
20. Verlust, zurechenbar den: Eigentümer der Gesellschaft		-1.403	-4.478	-4.206	-7.572
Ergebnis je Aktie gewogener Durchschnitt:		-0,08	-0,25	-0,23	-0,42

ROY Ceramics SE, München

KONZERN-EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG

	Gezeichnetes Kapital in TEUR	Kapital- rücklage* in TEUR	Umrech- nungs- rücklage in TEUR	Gewinn-/ Verlust- vortrag in TEUR	Summe in TEUR
Stand: 1. Jan. 2017	13.110	78.527	30.994	13.040	135.670
Umrechnungskursdifferenz	0	0	-10.426	0	-10.426
Gewinn / Verlust	0	0	0	-7.572	-7.572
Gesamtergebnis	0	0	-10.426	-7.572	-17.998
Kapitalerhöhung	4.999	0	0	0	4.999
Stand: 30. Jun. 2017	18.109	78.527	20.568	5.468	122.671
Stand: 1. Jan. 2018	18.109	78.527	14.591	-1.554	109.673
Umrechnungskursdifferenz	0	0	1.902	0	1.902
Gewinn / Verlust	0	0	0	-6.108	-6.108
Gesamtergebnis	0	0	1.902	-6.108	-4.206
Stand: 30. Jun. 2018	18.109	78.527	16.493	-7.662	105.467

* Der in der Kapitalrücklage enthaltene Betrag in Höhe von 78.327 TEUR resultiert aus dem umgekehrten Unternehmenswerb (reverse acquisition) inklusive Sacheinlagen aus dem Geschäftsjahr 2014.

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

	Anm erk.	01.01.- 30.06.2018 in TEUR	01.01.- 30.06.2017 in TEUR
Laufende Geschäftstätigkeit			
Ergebnis vor Steuern		-6.002	-7.571
Berichtigt um			
(Zinserträge) / Zinsaufwendungen		334	-19
Verlust / (Gewinn) aus dem Abgang von Sachanlagen und als Finanzinvestition gehaltenen Immobilien		0	0
Abschreibungen		5.591	5.746
Wertminderung von Sachanlagen		0	0
Sonstige Zahlungsunwirksame Aufwendungen	19	0	392
Cashflow aus der Geschäftstätigkeit vor Veränderung der kurzfristigen Vermögenswerte		-77	-1.452
Abnahme / (Zunahme) von Vorräten		0	7
Abnahme / (Zunahme) der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstige Forderungen	11	-105	19.329
Abnahme / (Zunahme) der Ford. gegenüber einem Direktor	12	-937	-981
(Abnahme) / Zunahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstige Verbindlichkeiten und Finanzielle Verbindlichkeiten	13	625	-357
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit		-494	16.546
Gezahlte Ertragsteuer		-8	0
Netto-Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit		-502	16.546
Investitionstätigkeit			
Erhaltene Zinsen		12	0
Auszahlungen für Investitionen in als Finanzinvestition gehalten Immobilien	17	-3.171	0
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen		-580	-3.493
Einzahlungen aus der Veräußerung von Tochtergesellschaften aus Vorjahren		12.176	0
Einzahlungen aus dem Verkauf von als Finanzinvestition gehalten Immobilien		0	0
Investitionen in "At-Equity" bilanzierte Assoziierte Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen		-28.728	0
Cashflow aus der Investitionstätigkeit		-20.291	-3.493
Finanzierungstätigkeit			
Gezahlte Zinsen	9	-347	0
Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführung von Gesellschaftern des Mutterunternehmens		0	4.999
Rückzahlung Verbindlichkeiten gegenüber Hauptaktionär		0	-1.256
Einzahlungen aus Fremdkapitalaufnahme		408	0
Netto-Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit		61	3.743
Netto-Zunahme/(Abnahme) der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente		-20.732	16.796
Währungsumrechnungseffekte		1.410	-1
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn der Periode		25.690	967
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Ende der Periode		6.368	17.762

ANHANG ZUM VERKÜRZTEN KONZERNHALBJAHRESABSCHLUSS

1. ALLGEMEINE INFORMATIONEN

ROY Ceramics SE (nachstehend „Gesellschaft“ genannt) ist die Muttergesellschaft der Gruppe. Die Gesellschaft ist eine am 8. Mai 2014 gegründete und im Handelsregister München (HRB 211752), Deutschland, eingetragene europäische Aktiengesellschaft mit dem Verwaltungssitz (Geschäftsadresse) Gießener Strasse 42, 35410 Hungen.

Der Geschäftszweck der Gesellschaft und ihrer Tochtergesellschaften (zusammen „Gruppe“ genannt) besteht zum einen in der Herstellung und dem Verkauf von Sanitärbedarf und -zubehör aus Keramik, zum anderen im Kauf und Verkauf von Immobilien, sowie in der Projektentwicklung von Immobilien und als Immobilieninvestor. Die Gesellschaft fungiert dabei als Investment-Holdinggesellschaft.

Der Konzernhalbjahresabschluss wird in tausend Euro (TEUR) aufgestellt.

Bei der Erstellung des Abschlusses wurden folgende Wechselkurse verwendet:

- Posten der Gewinn- und Verlustrechnung und des sonstigen Ergebnisses zum 1. HJ 2018: HKD 9,4863 zu EUR 1 und Posten der Bilanz zum 30.06.2018: HKD 9,1468 zu EUR 1.
- Posten der Gewinn- und Verlustrechnung und des sonstigen Ergebnisses zum 31.12.2017: HKD 8,8045 zu EUR 1 und Posten der Bilanz zum 31.12.2017: HKD 9,372 zu EUR 1.

Die Zahlen in den Tabellen wurden exakt gerechnet und summiert. Die Darstellung erfolgt gerundet. Hierdurch können sich in der Summenbildung Rundungsdifferenzen ergeben.

Der Zwischenbericht wurde weder geprüft noch einer prüferischen Durchsicht unterzogen.

2. GRUNDLAGE DER AUFSTELLUNG

Der vorliegende verkürzte Konzernhalbjahresabschluss zum 30. Juni 2018 ist in Übereinstimmung mit den für die Zwischenberichterstattung anzuwendenden IAS 34, wie sie vom IASB veröffentlicht wurden und in der EU anzuwenden sind, erstellt worden. Er ist in Zusammenhang mit dem veröffentlichten Konzernabschluss zum 31. Dezember 2017 zu lesen.

Die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen grundsätzlich denen im Konzernanhang zum 31. Dezember 2017 angewandten Methoden mit Ausnahme der neu anzuwendenden Standards, die im nachfolgenden Abschnitt kurz erläutert werden.

Für die Veränderung des Konsolidierungskreises verweisen wir auf Abschnitt 1.2 des Zwischenlageberichtes.

3. DIE ANWENDUNG NEUER UND ÜBERARBEITETER INTERNATIONAL FINANCIAL REPORTING STANDARDS (NACHSTEHEND „IFRS“ GENANNT)

Vom International Accounting Standards Board (IASB) wurden in den vergangenen Jahren verschiedene Änderungen an bestehenden IFRS vorgenommen sowie neue IFRS und Interpretationen des IFRS Interpretations Committee (IFRS IC) veröffentlicht. Im Rahmen eines jährlichen Verfahrens veröffentlicht das IASB Änderungen zu bestehenden Standards. Das primäre Ziel dabei ist, Inkonsistenzen zu beseitigen und Formulierungen klarzustellen.

a) Erstmalige Anwendung neuer und überarbeitete IFRS im Geschäftsjahr 2018:

In der aktuellen Berichtsperiode traten zahlreiche neue oder geänderte Standards in Kraft. Für die Auswirkungen aus der erstmaligen Anwendung der neuen Standards IFRS 9 „Finanzinstrumente“ verweisen wir auf die Auswirkungen in Abschnitt 3.1.

Aus anderen Standardänderungen, insbesondere IFRS 15 „Erlöse aus Verträgen mit Kunden“ resultierten keine wesentlichen Auswirkungen auf Rechnungslegungsgrundsätze des Konzerns

(b) Neue und überarbeitete IFRS, die herausgegeben wurden, aber noch nicht in Kraft getreten sind

Die Geschäftsführenden Direktoren der Gesellschaft prüfen die Auswirkungen der Anwendung von IFRS 16. Aus den bisherigen operativen Leasingverträgen nach IAS 17 wird eine zusätzliche Bilanzierung von Vermögenswerten und Verbindlichkeiten nach IFRS 16, und eine daraus resultierende Verringerung der Eigenkapitalquote erwartet. Zum 30. Juni 2018 war der Umfang der betroffenen, abgeschlossenen operativen Leasingverträgen in der Gruppe noch unwesentlich (vgl. Abschnitt 17 Leasingzusagen). Durch die wiederbeginnenden operativen Aktivitäten, insbesondere die Ausweitung der Immobilienaktivitäten, kann sich dieses bis zur Erstanwendung des IFRS 16 noch deutlich ändern. Als Leasinggeber werden zu diesem Zeitpunkt keine wesentlichen Änderungen erwartet.

Die Geschäftsführenden Direktoren erwarten, dass die Anwendung der anderen neuen IFRS keine wesentliche Auswirkung auf die Abschlüsse der Gesellschaft haben wird.

3.1 Auswirkungen IFRS 9 „Finanzinstrumente“

IFRS 9 führt die bisherigen Bilanzierungsbestandteile „Klassifizierung und Bewertung“, „Wertminderung“ und „Bilanzierung von Sicherungsgeschäften“ zusammen. ROY wendet IFRS 9 ab dem 01. Januar 2018, dem Erstanwendungszeitpunkt des neuen Standards, an. Eine Anpassung der Vergleichsperiode erfolgt auf Grund nur unwesentlicher Auswirkungen nicht. Die Auswirkungen auf den Konzernzwischenabschluss zum 30. Juni 2018 stellen sich wie folgt dar:

Klassifizierung und Bewertung: Die neuen Klassifizierungs- und Bewertungsvorschriften haben bei der ROY Ceramics SE keine quantitativen Auswirkungen, da die Instrumente, die unter IAS 39 zu fortgeführten Anschaffungskosten bilanziert wurden, unter IFRS 9 ebenfalls der Kategorie „fortgeführte Anschaffungskosten“ zugeordnet werden.

Wertminderung: Die zu fortgeführten Anschaffungskosten bewerteten finanziellen Vermögenswerte der ROY Ceramics SE fallen unter die neuen Wertminderungsvorschriften des IFRS 9 – das „Expected Credit loss“-Modell, welches das bisherige „Incurred Loss“ Modell des IAS 39 ersetzt. Die ROY Ceramics SE wendet für Forderungen aus Lieferungen und Leistungen den vereinfachten Wertminderungsansatz an, nach dem für alle Instrumente unabhängig von ihrer Kreditqualität eine Risikovorsorge in Höhe der erwarteten Verluste über die Restlaufzeit zu erfassen sind. Für die übrigen Finanzinstrumente im Anwendungsbereich des Expected Credit Loss- Modells wird der allgemeine Wertminderungsansatz des IFRS 9 angewendet. Die erstmalige Anwendung des „Expected Credit Loss“ Modell zum 01. Januar 2018 führte zu keinen wesentlichen Änderungen.

Bilanzierung von Sicherungsbeziehungen: Die ROY Ceramics SE wendet aktuell kein Hedge-Accounting an, sodass sich in diesem Bereich keine Auswirkungen aus der Erstanwendung des IFRS 9 ergeben.

Die Auswirkungen aus der erstmaligen Anwendung des IFRS 9 sind für die ROY Ceramics SE insgesamt gering.

4. FINANZINSTRUMENTE

TEUR	zum 30.06.2018		zum 31.12.2017	
	Buchwert	Beizulegender Zeitwert	Buchwert	Beizulegender Zeitwert
Finanzielle Vermögenswerte				
Darlehen und Forderungen (einschließlich Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstige Forderungen, langfristige Darlehen und Forderungen gegenüber einem Geschäftsführenden Direktor)	11.326	11.326	22.061	22.061
Summe	11.326	11.326	22.061	22.061
Finanzielle Verbindlichkeiten				
Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete Verbindlichkeiten (einschließlich Verbindlichkeiten gegenüber einem Geschäftsführenden Direktor, Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstigen Verbindlichkeiten, ohne Verbindlichkeiten aus Lohn- und Personalkosten sowie Kosten für Sozialleistungen und Sonstige Steuerverbindlichkeiten)	14.186	14.186	12.942	12.942
Summe	14.186	14.186	12.942	12.942

5. ANTEILE AN AT-EQUITY BEWERTETEN ASSOZIIERTEN UNTERNEHMEN UND GEMEINSCHAFTSUNTERNEHMEN

Am 16. März 2018 wurde die Jurupa Valley LLC, Delaware gegründet. Die ROY Gruppe ist mit

55 % an der Gesellschaft beteiligt und darf zwei von fünf Mitglieder des Executive Committee ernennen. Entsprechend wird von einem maßgeblichen Einfluss ausgegangen und die Jurupa Valley als Assoziiertes Unternehmen At-Equity in den Abschluss einbezogen.

Am 12. April 2018 wurde die 3300 Main Project Owner, LP, Delaware, gegründet. Die ROY Gruppe ist mit 74,3 % an der Gesellschaft beteiligt. Die ROY Gruppe übt die Führung gemeinschaftlich mit einem Partnerunternehmen aus. Entsprechend wird die 3300 Main Project Owner, LP als Gemeinschaftsunternehmen At-Equity in den Abschluss einbezogen.

Der Buchwert der Anteile an At-Equity bewerteten assoziierten Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen hat sich im ersten Geschäftshalbjahr 2018 wie folgt verändert:

TEUR	01.01.- 30.6.2018
Buchwert 1. Januar	0
Zugänge	28.087
Periodenergebniss	-5
Dividendenzahlungen	0
Buchwert 30. Juni	28.082

6. UMSATZERLÖSE

Der Erlös umfasst den eingegangenen Betrag bzw. die Forderung für den Verkauf von Sanitärbedarf und -zubehör abzgl. der verkaufsbezogenen Steuern sowie laufende Mieteinnahmen aus den Immobilienobjekten.

TEUR	01.01.- 30.06.2018	01.01.- 30.06.2017
Umsätze aus Sanitärkeramik	0	8
Umsätze aus Immobilienaktivitäten (Mieten)	1.432	0
	1.432	8

7. VERWALTUNGSKOSTEN UND SONSTIGER BETRIEBLICHER AUFWAND

Die Verwaltungskosten und sonstiger betriebliche Aufwand beinhalten folgende Aufwendungen:

TEUR	01.01.- 30.06.2018	01.01.- 30.06.2017
Honorar der Abschlussprüfer	50	14
Gebäudeverwaltungsgebühr	7	0
Abschreibung	5.181	5.746

Wertberichtigungen auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstige Forderungen	0	0
Wertberichtigungen auf Sachanlagen	0	0
Mindest-Zahlungen für Operating-Leasingverhältnisse für gemietete Räumlichkeiten	145	69
Personalkosten:		
Gehälter und Aufwandsentschädigung (einschließlich der Vergütung der Geschäftsführenden Direktoren)	374	254
Gezahlte Gebühren und Grundsteuer*	296	0
Rechts- und Beratungskosten	303	54
Währungsdifferenzen	331	696
Reparatur- und Erhaltungsaufwendungen	141	0
Sonstige allgemeine Verwaltungskosten	547	771
Summe	7.375	7.604

* Die gezahlten Gebühren und Grundsteuern sind in 2018 in den USA im Wesentlichen durch den Kauf einer Immobilie von der der Kirby Interchange angefallen.

8. SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

Zum Zweck der Unternehmenssteuerung ist das Geschäft der ROY Gruppe in Geschäftseinheiten organisiert und verfügt über die folgenden zwei berichtspflichtigen Geschäftssegmente:

- Das Geschäftssegment „Sanitärkeramik“ umfasst den Bereich von Entwicklung, Produktion und Vermarktung von hochwertiger Sanitärkeramik. Dieser Geschäftsbereich liegt aktuell brach.
- Das Geschäftssegment „Immobilien“ umfasst den Bereich von Immobilienprojektentwicklung, Vermietung und Handel von Immobilien. Im Geschäftsjahr umfasst dieser Geschäftsbereich im Wesentlichen als Finanzinvestition gehaltenen Immobilie mit vermieteten Büroraume und Grundstücke in Houston und Kalifornien die Entwickelt werden und sich im Eigentum von ROY befinden.

Die Betriebsergebnisse der Geschäftseinheiten werden jeweils vom Vorstand, der verantwortlichen Unternehmensinstanz, überwacht, um Entscheidungen über die Verteilung der Ressourcen zu fällen und um die Ertragskraft der Einheiten zu bestimmen. Die Entwicklung der Segmente wird anhand des Ergebnisses beurteilt und in Übereinstimmung mit dem Ergebnis im Konzernabschluss bewertet.

Die Verrechnungspreise zwischen den Geschäftssegmenten werden anhand unter fremden

Dritten marktüblicher Konditionen ermittelt.

Erlöse aus Transaktionen mit anderen Segmenten werden für Konsolidierungszwecke eliminiert und sind in der Spalte „sonstiges“ zusammengefasst. Andere vorgenommene Anpassungen und Eliminierungen werden in nachfolgenden Überleitungsrechnungen im Einzelnen dargestellt.

Aufgrund des erst im zweiten Halbjahr des Geschäftsjahrs 2017 neu geschaffenen Geschäftssegments „Immobilien“ gibt es für das erste Halbjahr 2017 keine entsprechenden Vergleichsangaben. Das erste Halbjahr 2017 ist vollständig dem Segment Sanitär zuzuordnen.

Anpassungen

Finanzerträge und -aufwendungen sowie Gewinne und Verluste aus den zum beizulegenden Zeitwert bewerteten finanziellen Vermögenswerten werden nicht den einzelnen Geschäftssegmenten zugeordnet, weil die zugrunde liegenden Finanzinstrumente auf Konzernebene gesteuert werden.

Tatsächliche Steuern, latente Steuern und bestimmte finanzielle Vermögenswerte und finanzielle Verbindlichkeiten werden ebenfalls nicht den einzelnen Geschäftssegmenten zugeordnet, weil sie konzerneinheitlich gesteuert werden.

Die Investitionen beziehen sich auf Zugänge zu den Sachanlagen, immaterielle Vermögenswerten und als Finanzinvestition gehaltenen Immobilien, einschließlich Vermögenswerten aus dem Erwerb von Tochterunternehmen. Erlöse aus Transaktionen mit anderen Segmenten werden für Konsolidierungszwecke eliminiert.

01.01.-30.06.2018/ 1. HJ 2018	Summe				ROY
	Sanitärkeramik	Immobilien	Geschäftssegmente	Sonstige	Konzern
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Summe Umsatzerlöse	<u>0</u>	<u>1.432</u>	<u>1.432</u>	<u>0</u>	<u>1.432</u>
Summe Umsatzkosten	0	-410	-410	0	-410
Sonstige Erträge/ (Aufwendungen)					
Aufwendungen für Leistungen an Arbeitnehmer	-92	-1.512	-1.603	140	-1.464
Abschreibungen	-189	-106	-295	-84	-379
Segmentergebnis vor Steuern	-5.102	-73	-5.175	-6	-5.181
Summe	-5.383	-669	-6.052	50	-6.002
Summe					
Vermögenswerte	<u>58.140</u>	<u>44.560</u>	<u>102.700</u>	<u>18.172</u>	<u>120.872</u>
Summe Schulden	-216	-14.872	-15.088	-316	-15.404

Geschäftsjahr 01.01.-30.06.2018	Summe				ROY
	Sanitärkeramik	Immobilien	Geschäftssegmente	Sonstige	Konzern
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Weitere Angaben					
Investitionen	0	3,171	3,171	0	3,171
Investitionen „at-equity“	0	28,728	28,728	0	28,728

Überleitungsrechnung des Ergebnisses	01.01-30.06.2018/ 1. HJ 2018	01.01-30.06.2018/ 1. HJ 2018	01.01-30.06.2018/ 1. HJ 2018	01.01-30.06.2018/ 1. HJ 2018	01.01-30.06.2018/ 1. HJ 2018
	„Sanitärkeramik“	„Immobilien“	„Geschäftssegmente“	"Sonstige"	Gesamt
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Segmentergebnis					
Finanzerträge	0	0	0	13	13
Finanzaufwendungen	0	347	347	0	347
Ergebnis vor Steuern	-5.383	-669	-6.052	50	-6.002
Überleitungsrechnung der Vermögenswerte					
Vermögenswerte des Geschäftssegments	58.141	16.478	74.619	15.467	90.086
Darlehen an Mitglieder der Unternehmensleitung	-	-	-	2.237	2.237
Schuldscheindarlehen	-	-	-	467	467
Anteile an At-Equity bewerteten assoziierten Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen	-	28.082	28.082	-	28.082
Summe Vermögenswerte	58.141	44.560	102.701	18.171	120.872
Überleitungsrechnung der Schulden					
Schulden des Geschäftssegments					
Verzinsliche Darlehen	-	-13.175	-13.175	-	-13.175
sonstiges	-216	-1.697	-1.913	-316	-2.229
Summe Schulden	-216	-14.872	-15.088	-316	-15.404
Informationen über geographische Gebiete					
Erlöse von externen Kunden					
Asien	-	-	-	-	-
Europa	-	-	-	-	-
USA	-	1.432	1.432	-	1.432

9. FINANZAUFWENDUNGEN

Im ersten Halbjahr 2018 entstanden der Gruppe Finanzaufwendungen in Höhe von 347 TEUR, im Wesentlichen in Bezug auf einen Bankkredit, welcher den Kauf der Kirby Interchange finanziert. Im ersten Halbjahr 2017 betragen die Finanzaufwendungen 19 TEUR.

10. SACHANLAGEN

Zum 30. Juni 2018 besitzt die Gruppe eine Immobilie in den USA die zur Besicherung einer Schuldscheinverbindlichkeit der ROY USA, Inc. dient (Grundschuld), sowie eine Immobilie, welche mit einer Hypothek belastet ist.

Im Anschluss an den Verkauf der chinesischen operativen Tochtergesellschaften an White Horse zum 30. September 2015, wurde ein Teil der zuvor im Werk Peking verwendeten beweglichen Sachanlagen auf die LLH übertragen. Die Sachanlagen sind in der Bilanz zu ihrem Restbuchwert enthalten und werden linear über ihre erwartete Nutzungsdauer von 10 Jahren abgeschrieben. Die lineare Abschreibung der Maschinen in den Sachanlagen beträgt im ersten Halbjahr 2018 5.175 TEUR (im 1. Halbjahr 2017 5.746 TEUR).

11. FORDERUNGEN AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN UND SONSTIGE FORDERUNGEN

TEUR	30.06.2018	31.12.2017
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	189	100
Sonstige Forderungen	8.492	19.689
Vorauszahlungen	408	360
	9.089	20.149
Sonstige Forderungen und Vorauszahlungen, netto	9.089	20.149
Abzüglich: Vorauszahlungen, die als langfristige Vermögenswerte eingestuft waren	0	0
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstige Forderungen	9.089	20.149

In den sonstigen Forderungen der Gruppe zum 30. Juni 2018 ist eine ungesicherte Forderung gegenüber eines in Hongkong ansässigen Unternehmens enthalten, welche einen Betrag in Höhe von 9.000 TUSD (7.626 TEUR; 31. Dezember 2017: 23.256 TUSD, 19.231 TEUR), als Treuhänder, auf einem Konto auf dem chinesischen Festland für ROY verwaltet. Der Nennwert der Forderungen entspricht dem beizulegenden Zeitwert.

12. FORDERUNGEN GEGEN EINEN GESCHÄFTSFÜHRENDEN DIREKTOR

TEUR	30.06.2018	31.12.2017
Forderungen gegen einem Geschäftsführenden Direktor	2.237	1.300

Zum 30.06.2018 und 31.12.2017 bestand eine kurzfristige Forderung gegenüber Siu Fung Siegfried Lee, welche unbesichert, zinslos und jederzeit auf Verlangen zurückzuzahlen ist.

13. VERBINDLICHKEITEN AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN UND SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN

TEUR	30.06.2018	31.12.2017
------	------------	------------

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	17	22
Erhaltene Kautionen	249	153
Sonstige Verbindlichkeiten	743	2
Verbindlichkeiten aus Lohn- und Personalkosten sowie Kosten für Sozialleistungen	216	843
Sonstige Steuerverbindlichkeiten	140	87
Verbindlichkeit gegenüber Mehrheitsgesellschafter	379	12
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstige Verbindlichkeiten	1.744	1.119

14. AKTIENKAPITAL

TEUR	Aktienkapital 30.06.2018
Zum 1. Januar 2018	18.109
Veränderung in 2018	0
Zum 30. Juni 2018	18.109

Das Aktienkapital beträgt EUR 18.109.000,00 und besteht aus 18.109.000 nennwertlosen Aktien in Form von Inhaberaktien, die mit einer Globalurkunde verbrieft sind.

15. FINANZIELLE VERBINDLICHKEITEN

Der Kauf der Immobilien von der Kirby Interchange wurde teilweise über ein Bankdarlehen finanziert. Die Gruppe hatte zum 30. Juni 2018 ein variabel verzinstes Bankdarlehen über 13.175 TEUR (15.549 TUSD) (zum 31. Dezember 2017: 12.404 TEUR (15.000 TUSD)) bei der Midfirst Bank. Die Verzinsung beträgt LIBOR mit 3% Aufschlag und Fälligkeit 1. September 2020. Das Darlehen ist durch die Immobilie abgesichert. Zusätzlich besteht noch ein Schuldscheindarlehen über 359 TEUR In (zum 31.12.2017: 349 TEUR).

16. ALS FINANZINVESTITION GEHALTENE IMMOBILIEN

Der Posten „Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien“ umfasst per 30. Juni 2018 dreizehn bestehende Objekte (per 31. Dezember 2017 zwölf bestehende Objekte).

Im ersten Halbjahr 2018 wurde ein Grundstück gekauft. Der Gesamtkaufpreis für dieses Grundstück betrug USD 2,2 Millionen und wurde vollständig aus Eigenkapital finanziert. Es ist geplant die unbebauten Grundstücke, sowie das Grundstück mit einem abbruchreifen Haus neu zu bebauen und zu vermieten oder mit Gewinn zu verkaufen und somit ein Ertrag für die Gesellschaft zu erzielen.

TEUR	01.01.- 30.06.2018	01.01.- 30.06.2017
Mieterträge aus als Finanzinvestition gehaltenen Immobilien	1.432	0
Direkte betriebliche Aufwendungen (einschließlich Reparaturen und Instandhaltung), mit denen Mieteinnahmen erzielt werden	-410	0
Direkte betriebliche Aufwendungen (einschließlich Reparaturen und Instandhaltung), mit denen keine Mieteinnahmen erzielt werden	0	0
Ergebnis aus den zum beizulegenden Zeitwert bewerteten Finanzinvestitionen	1.022	0

17. LEASINGZUSAGEN

Als Leasingnehmer und Mieter

Am Ende der Berichtsperiode hatte die Gruppe ausstehende Verpflichtungen aus zukünftigen Mindest-Zahlungen für Leasingverhältnisse gemäß nicht stornierbaren Operating-Leasingverhältnissen, die wie folgt fällig werden:

TEUR	30.06.2018	31.12.2017
Innerhalb eines Jahres	150	154
Vom zweiten bis einschließlich fünften Jahr	288	633
Über das fünfte Jahr hinaus	195	0
Summe	633	787

Die Leasingzahlungen sind Mieten, die die Gruppe für ihre Büroräume bezahlt.

Als Leasinggeber

In der Berichtsperiode wurden die folgenden Brutto-Mieterträge erzielt:

TEUR	01.01.- 30.06.2018	01.01.- 30.06.2017
Kirby Interchange	1.378	0
Houston Einfamilienhäuser	40	0
Kalifornien	14	0
Summe	1.432	0

Am Ende der Berichtsperiode hatte die Gruppe Forderungen aus zukünftigen Zahlungen aus nicht vorzeitig kündbaren bestehenden Mietverhältnissen aus dem Objekt Kirby Interchange, sowie den aktuell vermieteten sechs Objekten in Houston und dem vermieteten Objekt in Kalifornien, die wie folgt fällig werden:

TEUR	30.06.2018	31.12.2017
Innerhalb eines Jahres	2.226	2.048
Vom zweiten bis einschließlich fünften Jahr	4.028	4.428
Über das fünfte Jahr hinaus	196	367
Summe	6.450	6.843

18. GESCHÄFTE MIT NAHESTEHENDEN PARTEIEN

Neben den unter Anmerkung 12 angegebenen Transaktionen tätigte die Gruppe folgende Transaktion mit nahestehenden Personen im ersten Geschäftshalbjahr:

Im Geschäftshalbjahr wurde kein nicht zahlungswirksames Beraterhonorar in der Gewinn- und Verlustrechnung verbucht. Im ersten Halbjahr 2017 wurde 148 TEUR bezahlt, die sich auf Beratungsleistungen der Luck Connection Limited bezogen.

TEUR	01.01.- 30.06.2018	01.01.- 30.06.2017
Beratungshonorar, gezahlt von Tochtergesellschaften an: Hi Scene Industrial Ltd.*	0	173
Miete für Objekt in Kalifornien, gezahlt an: Hi Scene Industrial Ltd.*	35	0

*Hi Scene Industrial Ltd ist Aktionär der Gesellschaft.

Die vorstehenden Transaktionen wurden mit der LLH zu marktüblichen Bedingungen abgeschlossen.

19. EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Der Verwaltungsrat hat in seiner Sitzung vom 15. Juli 2018 beschlossen, rückwirkend zum 01. April 2018, Herrn Robert Huyck zum Geschäftsführenden Direktor abuberufen.

Die Markenrechte und das Patent der ROY wurden mittels Übertragungsvertrags vom 06. September 2018 von Frau Wen an ROY Ceramics SE zurückübertragen.

Frau Lei Yang ist als Geschäftsführende Direktorin von ihrer Position mit Datum 24. September 2018 zurückgetreten.

VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Halbjahresfinanzberichterstattung der Konzernabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns beschrieben sind.

München, 26. September 2018

ROY Ceramics SE

Die Geschäftsführenden Direktoren

Dr. h.c. SIU FUNG SIEGFRIED LEE
CEO

MATTHIAS HERRMANN
CFO

SURIYA TOARAMRUT
TECHNICAL DIRECTOR

HINWEIS BEZÜGLICH ZUKUNFTSGERICHTETER AUSSAGEN

Dieses Dokument enthält zukunftsbezogene Aussagen, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Einschätzungen der Unternehmensleitung von ROY Ceramics SE beruhen. Zukunftsgerichtete Aussagen werden mit der Verwendung von Worten wie erwarten, beabsichtigen, planen, vorhersehen, davon ausgehen, glauben, schätzen und ähnlichen Formulierungen gekennzeichnet. Diese Aussagen sind nicht als Garantien dafür zu verstehen, dass sich diese Erwartungen als richtig erweisen. Die zukünftige Entwicklung sowie die von ROY Ceramics SE und ihren verbundenen Unternehmen tatsächlich erreichten Ereignisse sind abhängig von einer Reihe von Risiken und Unsicherheiten und können daher wesentlich von den zukunftsbezogenen Aussagen abweichen. Viele dieser Faktoren liegen außerhalb des Einflussbereichs von ROY Ceramics SE und können nicht präzise vorausgeschätzt werden, wie zum Beispiel das künftige wirtschaftliche Umfeld sowie das Verhalten von Mitbewerbern und anderen Marktteilnehmern. ROY Ceramics SE sagt keine Aktualisierung der zukunftsbezogenen Aussagen zu und hat dies auch nicht geplant.

IMPRESSUM

Herausgeber

ROY Ceramics SE

Gießener Strasse 42
35410 Hungen
Deutschland

Tel: +49 (0)69 71 04 55 15 5

Fax: +49 (0)69 71 04 55 45 0

www.roykeramik.de

FINANZKALENDER 2018

Veröffentlichung des Geschäftsbericht 2017

30. April 2018

Q1 Zwischenmitteilung 2018

31. Mai 2018

Ordentliche Hauptversammlung 2018

15. August 2018

Veröffentlichung des Halbjahres-Geschäftsbericht 2018

28. September 2018

Q3 /9M-Zwischenmitteilung 2018

30. November 2018



ROY Ceramics SE

Gießener Strasse 42
35410 Hungen

Tel.: +49 (0)69 71 04 55 15 5

Fax: +49 (0)69 71 04 55 45 0